

Thema: „Klimabündnisgemeinde Fischamend“

## **Every Day for Future**

Vor mittlerweile über 20 Jahren ist Fischamend als Gemeinde dem Klimabündnis Österreich beigetreten. Mit Blick auf die aktuell in allen Medien vertretene Kampagne „Fridays for Future“, bei der vor allem junge Menschen von unserer Gesellschaft und den verantwortlichen Politikern rasches Handeln in Bezug auf die erwartbare Klimakrise fordern, sollten wir auch die vergangenen und zukünftigen Maßnahmen unserer Heimatstadt einmal näher betrachten.

Im NÖ-Vergleich finden wir uns derzeit leider nur im Mittelfeld, was die umgesetzten Klimaschutz-Schritte betrifft. In den Bereichen „Energie“, „Öffentliche Beschaffung“ und „Kooperationen“ haben wir jedenfalls bereits einiges erreicht. Als schönes Beispiel dafür kann man die Photovoltaikanlagen auf mehreren Gemeindebauten heranziehen.

Allerdings haben wir vor allem bei den Themen „Bodenschutz & Raumplanung“, „Klimagerechtigkeit“ und nicht zuletzt „Mobilität“ noch viel aufzuholen. Sicherlich könnte man meinen, die unzureichenden Fortschritte in diesen Bereichen wären der exponierten Lage Fischamends neben A4 und Flughafen geschuldet. Aber gerade die relative Nähe zu einigen großen Arbeitsstätten bietet einige Chancen, Alternativen zum privaten PKW zu fördern. Als Denkanstoß stelle ich hier einmal Bus-Transfers mit alternativen Antrieben oder den Ausbau des regionalen Radwegenetzes in den Raum.

Im Bereich Bodenschutz haben wir in unserem Gemeindegebiet eigentlich einen kleinen Schatz vor der Haustüre liegen: unsere Au-Gebiete! In diesen hochsensiblen Wäldern müssen wir in Zukunft bei forstwirtschaftlichen Eingriffen den finanziellen Ertrag etwas in den Hintergrund stellen und noch wesentlich mehr Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Bio-Diversität legen.

Die Schüler und Studierenden, die mittlerweile weltweit an Freitagen durch die Straßen ziehen und von den Entscheidungsträgern endlich greifbare Fortschritte sehen wollen, haben ein Recht darauf, von der „älteren“ Generation unterstützt zu werden. Packen wir's an...

Ing. Gerhard Schimon für die Liste Schuh